

Servas-Mühlenwanderung am 4.5.24 im Frankfurter Norden bis in den Taunus



An einem sonnigen Mai-Samstag nutzten 10 muntere Hessinnen und Hessen das schöne Wetter, um eine eher unbekanntere Region im Raum Frankfurt zu erkunden: den Mühlenwanderweg entlang des kleinen Urselbachs. So führte uns der Weg von der Mündung in die Nidda im



östlichen Frankfurter Stadtgebiet hinaus in Richtung Norden via Nieder- und Oberursel bis hin zur Hohemark und dem Taunus-Infozentrum. Das Bächlein wurde immer schmaler und die Gegend ruhiger, malerischer und grüner. So lernten wir, dass dieser meist nur 1-2m breite Bach im Mittelalter durchaus von großer lokaler Bedeutung war, denn er trieb bis zu 42 Mühlen unterschiedlichster Betriebe an. Papiermühlen, Kupferhämmer, Mehlmühlen aber auch eine Spinnerei und eine

Motorenfabrik siedelten sich hier an. Die abwechslungsreichen 15km Weg absolvierten wir an diesem schönen Tag bei sehr netten Gesprächen und dem Austausch von Servas-Erlebnissen.



Abgerundet wurde der Tag beim wohlverdienten, koreanischen Essen.



Ein herzliches Dankeschön an Martina & Christof für die Planung und Erklärungen!

(Text & Fotos von Roland Kuttig)